



Gemeinde

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

Folge Nr. 8/2013 - September 2013
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Nationalratswahl

Kulturwochen 2014

Klima- u. Energiemodellregion

Zivilschutzprobealarm

Gesunde Gemeinde Altenberg

Veranstaltungskalender

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
Druckerei Haider, Schönau



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Die Ferien und die Urlaubszeit waren schnell vorbei und der Alltag hat wieder seine gewohnte Struktur. Die Schülerinnen und Schüler dürfen auch wieder in die Schule gehen. Für viele ist es ein Start in eine neue Bildungseinrichtung oder überhaupt der Schulanfang. Ich habe schon berichtet, dass die Schulsanierung ansteht. In den Ferien wurde ein Teil der Hauptschule saniert. Es wurden die Installationen sowohl bei Wasser, Heizung und Sanitär, als auch die Elektroinstallation erneuert. Dazu kommen noch viele Umbauarbeiten wie neue Portale, Decken und neue Einteilungen bei den WC Gruppen. Dadurch wurde es notwendig, zum Teil neue Türen und vieles neu auszumalen. Was sicherlich für die Hauptschule und künftige Neue Mittelschule sehr bereichernd sein wird, ist die Vergrößerung des Werkraumes, um den ehemaligen Tankraum, sowie so manche kleinere Umgestaltung. Alles in allem kann man feststellen, dass in den Ferien fleißig gearbeitet wurde und die Firmen sich bemühten, beste Leistungen zu erbringen. Dafür darf man auch „Danke“ sagen. Mein Dank gilt Herrn Dir. Tschernuth mit seinem Lehrerkollegium für die gute Vorbereitung und die Kooperation bei der Planung und für das Verständnis, dass Firmen während der Schulzeit arbeiteten. Der Bauleitung Herrn Ing. Mayr, für seine Umsicht und Zielstrebigkeit, sonst wäre das Projekt nicht fertig geworden. Dem Schulwart, der stets mit Informationen und bei der Koordination mitwirkte und besonders den Reinigungskräften, die sich unermüdlich um die Sauberkeit der Schule bemühen und selbst an Wochenenden arbeiteten. Ich danke auch den



Nachbarn der Schule für das Ertragen von Baulärm und etwaiger Behinderungen während der Baustelle.

Man kann nur hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler am Umfeld des Gebäudes viel Freude haben, es wie das eigene Heim betrachten und viel schulischen Erfolg haben.

Für die Erweiterung des Kindergartens und die Errichtung der Krabbelstube fand die Bauverhandlung statt und es werden jetzt die Ausschreibungen vorbereitet, um möglichst bald mit dem Bau beginnen zu können. Ich bedanke mich herzlich für das Verständnis von manchen Eltern, dass wegen der Knappheit an Kindergartenplätzen vielleicht ihr Kind heuer trotz Überschreitung nicht unterkommen konnte. Wir werden alles daran setzen, um rasch zu Kindergartenplätzen zu kommen. In diesem Zusammenhang, herzlicher Dank an die Pfarre, für die Möglichkeit Grund für den Außenbereich pachten zu können und den Nachbarn für das kooperative Verständnis für die Erweiterung des Gebäudes. Sie können erkennen, dass der Gemeinde an einer guten Ausstattung bei den Bildungseinrichtungen viel gelegen ist. Dies ist wichtig für die Familien und die Jugend. Wir werden uns weiterhin bemühen einen guten Standard bieten zu können.

Herzliche Grüße
Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Altenberger
Gemeindezeitung

Einladung zur Mitwirkung an den

Kultur- wochen 2014

Die Marktgemeinde Altenberg beabsichtigt im Jahr 2014 Kulturwochen abzuhalten.

Als Zeitraum dafür sind die Monate Oktober und November 2014 geplant.

Das Motto lautet: „Altenberg eine tolle Geschichte“

Ein paar Gedanken dazu:

- Altenberg hat Vielfältiges zu bieten,
- von Volksmusik bis zu Popmusik,
- Brauchtum, moderne Kultur, traditionelles Handwerk, usw.

Es werden jetzt schon alle Interessierten herzlichst eingeladen, Vorschläge einzubringen, egal ob als Privatperson, Verein oder andere Interessensgruppe.

Eine Ausstellung in der Hauptschule soll einheimischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben, ihre wunderschöne Handwerksarbeit, wie zB Malereien, Klosterarbeiten, Bastelarbeiten usw. zu präsentieren.

Die Marktgemeinde Altenberg freut sich über ihren Beitrag und bittet um entsprechende Vorschläge, welche bis spätestens **Freitag, 11. Oktober 2013** schriftlich beim Marktgemeindeamt (Fr. Seyr) eingebracht werden.

Nationalratswahl am Sonntag, 29. September 2013

Wahlberechtigt zu dieser Wahl sind alle Personen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind, das sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die mit Stichtag 09. Juli 2013 ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde haben, spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr (29.9.1997 und älter) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland sind dann wahlberechtigt, wenn sie rechtzeitig einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde gestellt haben.

Alle Wählerinnen und Wähler werden ersucht, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine hohe Wahlbeteiligung stellt einer Demokratie immer ein gutes Zeugnis aus.

Wahlzeiten:

Die Wahllokale sind in Altenberg bei Linz am Wahltag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Zustellung der amtlichen Wahlinformation:

Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigung), welche Informationen über die Möglichkeit der Stimmabgabe enthält, wurde an alle Wahlberechtigten zeitgerecht zu-

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz wurde wieder in fünf Wahlsprengel eingeteilt und wird die nachstehenden **Wahllokale** zur Verfügung stellen:

- WAHLSPRENGEL 1 - *Marktgemeindeamt-Sitzungssaal*
- WAHLSPRENGEL 2 - *Volksschule Altenberg*
- WAHLSPRENGEL 3 - *Gasthaus Wirt z'Bairing*
- WAHLSPRENGEL 4 - *Hauptschule Altenberg*
- WAHLSPRENGEL 5 - *Hauptschule Altenberg*

Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar.

gestellt. Dieser kann auch entnommen werden, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist. Es wird daher gebeten, diese amtliche Wahlinformation aufmerksam durchzulesen und den gekennzeichneten Abschnitt verlässlich zur Wahl mitzubringen.

Wahlkartenausstellung:

Personen, welche sich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht hier nicht ausüben könnten, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Diese kann schriftlich (auch per E-Mail oder Internet - www.wahlkartenantrag.at oder Link auf Gemeinde-Homepage) bis 25.09.2013

oder mündlich (persönlich, nicht aber telefonisch) am Marktgemeindeamt Altenberg bis Freitag, 27.09.2013 – 12.00 Uhr beantragt werden.

Die WahlkarteninhaberInnen können dann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und müssen nicht bis zum Wahltag zuwarten.

Auch jene Personen, die durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können, werden ersucht, die Briefwahl mittels Wahlkarte in Anspruch zu nehmen.





Marktgemeinde
Altenberg



Aktionen zur europäischen Mobilitätswoche 16. - 22. September

Zu Fuß in die Arbeit oder zur Schule nach Linz – am Freitag 20.09.

Treffpunkt zum morgendlichen Fußmarsch nach Linz-Auhof ist um 6:00 Uhr beim Cafe POKE. Mit etwas Wetterglück erleben wir auch heuer wieder beim geselligen Gehen das Erwachen eines schönen Tages. (Info bei Franz Rammer; 07230/ 8186).

„PediBus“ – am Freitag 20.09.

Bei dieser bewährten Aktion begleiten Erwachsene die Kinder zu Fuß zur Schule, oft auf Wegen, wo auch Oma oder Opa einst ging. Infos über „Buslinien“ und „Haltestellen“ erhalten die Kinder in den ersten Schultagen.



4 neue Gemeindebedienstete



Seit 4. Juli 2013 ist Frau **Doris Hörschläger**, Engerwitzdorf, am Marktgemeindeamt Altenberg, in der Buchhaltung, beschäftigt.

Sie wurde als Karenzvertretung für Frau Brigitte Platz angestellt und ihre Aufgaben sind neben Tätigkeiten in der Buchhaltung auch jene der Personalverrechnung.

Mit 1. September 2013 wurden gleich 3 neue Mitarbeiter/Innen aufgenommen.



H e r r **Christopher Penka**, Am Leimbühel, hat eine Lehre als Verwaltungsassistent begonnen und wird vorwiegend im Bauamt beschäftigt sein. Ziel ist es jedoch, dass er auch die anderen Bereiche in der Verwaltung kennen lernt.



Frau **Sabine Neumüller**, Hellmonsödt, verstärkt seit Schulbeginn das Team der Schulausspeisungsküche und wird dort ihre Fähigkeiten einbringen.



Auch für die Tagesheimschule war, nachdem Frau Freund für ein Jahr in Amerika berufliche Erfahrung sammelt, eine Personalaufnahme notwendig. Frau **Julia Maisriemel**, Linz (ehemalige Altenbergerin) übernahm ab Schulbeginn eine Gruppe in dieser Nachmittagsbetreuung.

Wir wünschen den neuen Mitarbeiter/Innen viel Erfolg u. Freude bei den neuen Aufgaben/Herausforderungen.

Altenberg – Wiege der modernen Mülltrennung

Vor 36 Jahren in Altenberg österreichweit erste Versuche der Mülltrennung

Im Jahr 1977 war von Verpackungssammlung, wie wir sie heute kennen, noch keine Rede. Nach einem ersten erfolgreichen Sammelversuch in Wien startete in Altenberg (Urfahr Umgebung) und parallel in Freistadt ein weiteres richtungsweisendes Pilotprojekt.

Dabei bewiesen die Altenberger – beispielgebend für rund 2.000 österreichische Kleingemeinden – dass getrennte Altstoffsammlung funktioniert und einen maßgeblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Die Pionierarbeit in Altenberg lieferte wertvolle Erkenntnisse, wie das Behälter- und Entsorgungssystem, aber auch die Informations- und Motivationsmaßnahmen gestaltet werden müssen, um erfolgreich zu sein.

Und genau 36 Jahre Mülltrennung in Altenberg nahm Nationalrat Mag. Michael Hammer, selbst Vizebürgermeister in Altenberg und Mitglied im Umweltausschuss des Nationalrats, zum Anlass eine Feier zu organisieren.

Gemeinsam mit Umweltminister Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich, Bürgermeister Ferdinand Kaineder, ARA Vorstand Hon. Prof. Dr. Christoph Scharff, HR DI Dietmar Kriechbaum (ehemals Direktor der OÖ Umweltakademie), Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Alt-Bgm. Josef Schatz und vielen

Ehrengästen wurde dabei auf die Geschichte der Mülltrennung in Altenberg zurückgeblickt. Dabei wurde besonders die Pionierrolle Altenbergs gewürdigt. „Altenberg war stets bei Innovationen vorne dabei und wir sind im Bereich Umweltschutz und vor allem auch Mülltrennung heute noch führend“, so Bürgermeister

Ferdinand Kaineder und Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer.

„Wir sind stolz auf unsere fleißigen Mitarbeiter/innen im Altstoffsammelzentrum. Man wird immer freundlich begrüßt und bei der Mülltrennung unterstützt. So wurden im Jahr 2012 insgesamt 793 Tonnen oder 186,02 kg je Einwohner getrennt gesammelt. Darauf können wir, sowie all' jene die das Projekt der Mülltrennung in seiner Geschichte unterstützt haben, stolz sein“, waren sich Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Vizebürgermeister Nationalrat Mag. Michael Hammer einig.



v.l.n.r.: Alt-Bgm. Josef Schatz, HR DI Dietmar Kriechbaum (damals OÖ. Umweltakademie), Bgm. Ferdinand Kaineder, Umweltminister DI Niki Berlakovich, ARA-Vorstand Prof. Christoph Scharff, Vbgm. NR Mag. Michael Hammer, Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber

"Felix Familia"

Unzählige Menschen in unserem Land setzen sich für die Familien, deren Leistungen und Werte ein. Dieses Jahr sollen wieder Einzelpersonen und Vereine ausgezeichnet werden, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Oberösterreich ein familienfreundliches Land ist. Wenn Sie Projekte und Initiativen entwickelt haben, um Familien in unserem Bundesland zu unterstützen, dann reichen Sie diese ein.

Nähere **Informationen** finden Sie auf www.familienkarte.at.

Einreichfrist: 27. September 2013

“Trenna is a Hit!”

Die gängigsten “Müll-Mythen” im Überblick und ihre Richtigstellung

Mythos Kunststoffe: "Wird eh alles sinnlos verbrannt!"

FALSCH! Viele Kunststoffe sind wertvolle Sekundärrohstoffe. Aus ihnen werden z. B. Fleecepullis und Kanalrohre hergestellt.

Hintergrund: Warum mehr als 15 verschiedene Kunststoffe im ASZ gesammelt werden: Werden Kunststoffe sortenrein gesammelt, können daraus viel hochwertigere Produkte entstehen als aus gemischten Kunststoffen. Im ASZ kann man eine Vielzahl von Kunststoffprodukten abgeben. Die Weiterverarbeitung der gesammelten Kunststoffe zu Regranulaten erfolgt in Kunststoffbetrieben. So wird aus in den ASZ gesammelten PET-Flaschen zum Beispiel ein Fleecepulli, aus den Verschlüssen der Flaschen werden Kübel und aus PS/PP-Kunststoffverpackungen werden unter anderem Schuhabsätze.

Dem höheren Sammelaufwand durch die genauere Sammlung

steht ein höherer Erlös für die sortenreinen Kunststoffe gegenüber.

Auch thermische Verwertung ist sinnvoll! Gemischte Kunststoffverpackungen, wie sie aus der Sammlung über den gelben Sack und die gelbe Tonne gewonnen werden, können nur zu 40 % stofflich verwertet werden. Der Rest geht in die thermische Verwertung. Das Verbrennen der Kunststoffe macht sowohl ökologisch als auch ökonomisch Sinn. Während bei der Verbrennung von Restabfällen nur mehr wenig Energie gewonnen werden kann und diese viel Geld kostet, können Kunststoffe fossile Brennstoffe ersetzen. Vor allem vermengte und verunreinigte Kunststoffverpackungen werden zur Energieerzeugung in der Industrie eingesetzt: Der Heizwert von einem Kilogramm Kunststoff entspricht in etwa dem von einem Liter Heizöl. Typische Verwender/innen sind Zementwerke oder die Zellstoffindustrie.

Mythos: "Fehlwürfe kosten dem/der Einzelnen kein Geld"

FALSCH! Die Kosten für die aufwendigen Nachsortierungen zahlen wir alle mit!

So bequem das System für die Bürger/innen auch ist: Der Nachteil der Sammelinseln ist, dass nicht kontrolliert wird, ob die Altstoffe richtig in die Tonnen eingeworfen werden.

Fehlwürfe sind bei allen Fraktionen problematisch, da sie zu aufwändigen Nachsortierungen führen oder sogar den Inhalt der Tonne unbrauchbar machen. Das kostet unnötig Geld. Im Regelfall kommen die Verpackungshersteller/innen für die Verpackungssammlung auf, da sie per Gesetz dazu verpflichtet sind.

Es sei denn, der Fehlwurfanteil in den Tonnen ist zu hoch – dann muss die Kommune mitzahlen. Das bleibt letzten Endes an den Steuerzahler/innen hängen.

Werfen wir Verpackungsabfälle in den Restabfall, wird der Abfallbehälter schneller voll und muss dann öfter entleert werden. Das wiederum hat höhere Müllgebühren zur Folge.

Getrennt gesammelte Verpackungen werden durch die Verpackungsverordnung in den Verantwortungsbereich der Produzent/innen gelegt.

Die Sammelkosten sind bereits in den Produktpreisen eingerechnet – die Konsument/innen haben also beim Kauf bereits dafür bezahlt.

Trenna is a Hit!
Weil's net wurscht ist.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von

Land OBERÖSTERREICH

ARA

ASZ

Umwelt Profis

Klima- und Energiemodellregion Sterngartl-Gusental stellt sich vor

Alle 18 Gemeinden der Region SternGartl-Gusental setzen seit Jahresbeginn als Klima- und Energiemodellregion (KEM) ein ganzes Bündel an Maßnahmen in Richtung nachhaltiger und zukunftsfähiger Energieversorgung um.

Das Kraftwerk auf dem Dach

Auf entsprechend großen, südorientierten Dächern von öffentlichen Gebäuden in den 18 Gemeinden der Region SternGartl-Gusental werden derzeit von der Helios Sonnenstrom GmbH Photovoltaik-Anlagen mit einer Spitzenleistung von 400 kW errichtet. Die Finanzierung funktioniert über ein Bürgerbeteiligungsmodell. „Durch den Zusammenschluss von vielen einzelnen Photovoltaikanlagen soll in den kommenden zwei Jahren das größte regionale Sonnenkraftwerk Oberösterreichs mit 1 MW-Leistung entstehen. Unsere Gemeinden gehen hier mit einem positiven Beispiel voran, aber auch unsere Bürgerinnen und Bürger der Region können aktiv an diesem Projekt teilnehmen. Entweder sie kaufen sogenannte Sonnenbausteine und investieren damit nachhaltig, oder sie stellen kostenlos ihre Dachflächen für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung.“ erklärt Bgm. Ferdinand Kaineder, Leiter eines Arbeitspaketes.

LED-Lampen-Aktion

KEM SternGartl-Gusental bietet in einer Gemeinschaftsaktion mit der LED-Werkstatt sowie GUUTE

und regionalen Elektrohändlern eine hochwertige 9 Watt LED-Lampe zum Vorzugspreis von nur € 14,90 an. Diese Lampe entspricht einer herkömmlichen 75 Watt Glühlampe und kostet regulär € 30,- im Handel.

Die Klima- und Energiemodellregion SternGartl-Gusental sucht laufend vorbildliche Projekte sowie Personen, die bei den



verschiedensten Arbeitspaketen mitarbeiten möchten.

Nähere Infos zu den Aktivitäten der KEM SternGartl-Gusental finden Sie unter: www.sterngartl-gusental-leader.at oder folgen Sie der KEM auf facebook!

LED-Lampe zum Vorzugspreis bei Elektro Reindl:

Mit dem Vorzugspreis von € 14,90 amortisiert sich die Lampe bei einer Einschaltdauer von täglich einigen Stunden schon in einem Jahr! Die angebotene LED-Lampe ist bis 16.11.2013 erhältlich und bietet gegenüber Energiesparlampen und herkömmlichen Glühlampen zahlreiche **Pluspunkte**:

- Durch den hohen Wirkungsgrad bis zu 90% Energieeinsparung
- Eine längere Lebensdauer: 40.000h. Das sind bei einem Heimgebrauch von fünf Stunden pro Tag mehr als 25 Jahre. Nach dieser Zeit gibt die Lampe definitionsgemäß noch zumindest 70 % der ursprünglichen Lichtleistung ab.
- Erreichen sofort nach dem Einschalten ihr volles Licht & sind schaltfest
- Keine giftigen Materialien, welche als Sondermüll entsorgt werden müssen
- Geringere Wärmeentwicklung – niedrige Brandgefahr
- Die Lichtfarbe entspricht jener einer Glühlampe (2.700 Kelvin = Warmweiß).
- Geringer Wartungsaufwand & schnelle Amortisation

Ein wirklicher Maßstab für die Energieeffizienz ist der Wirkungsgrad, der in Lumen pro Watt (lm/W) gemessen wird. Eine herkömmliche Glühlampe bietet rund 12 Lumen je Watt, die Energiesparlampe ca. 50 Lumen je Watt. Die Aktions-Lampe der KEM SternGartl-Gusental schafft hier sensationelle 87 Lumen je Watt, entspricht somit dem modernsten Standard.

Durch den Kauf bei **Elektro Reindl** gehen Sie als Kunde kein Risiko ein und können auf eine kompetente Beratung vertrauen. Weiters bieten wir Muster der unterschiedlichen Led-Leuchtmittel zum Probieren zuhause gerne an.

Die Haut der Erde

Wie Böden das Klima beeinflussen

Der Satz fiel ganz beiläufig. Eine Plauderei unter Bekannten: „Die Kuh ist ein richtiger Klima-Killer!“

Das bewog mich, da die Milchkuh mein Leben ist, dem auf den Grund zu gehen. Die Behauptung, die Agrarindustrie verwüste die Erde, führte mich zum Thema Boden und Humus. Ich nahm den Ausdruck „Verwüstung“ beim Wort.

Böden sind der größte Kohlenstoffspeicher und somit die zentrale Schaltstelle im Ökosystem. Der Boden hat Ausgleichsfunktionen für das Klima über Kohlenstoffspeicherung und Kühlung des Landes durch Verdunstung, Filterfunktionen für das Wasser, er liefert Futter und Nahrungsmittel, pflanzliche Rohstoffe (z. B. Baumwolle) und nachwachsende Energiesubstrate.

Um das alles zu leisten, muss der Boden fruchtbar sein. Dazu braucht es gesunde Böden mit guter Nährstoffversorgung. Für diese Prozesse sorgen Milliarden von Mikroorganismen – Kleinstlebewesen – wie Bakterien, Einzeller und Pilze, Regenwürmer und Milben. Insgesamt können die Lebewesen im Boden bis zu 25 Tonnen



pro Hektar ausmachen, anders ausgedrückt ist das das Gewicht einer Rinderherde mit 40 Kühen auf der Fläche eines Fußballfeldes. Diese Kühe grasen unterirdisch in Form von Bodenorganismen – sehr viele kleine Lebewesen mit teilweise bizarren Gestalten, die ausschauen wie aus einem Star Wars-Film. Sie sind rund um die Uhr tätig, zerkleinern Material, bauen es um, bilden Humus.

Art, Anzahl und Tätigkeit der Mikroorganismen hängen stark von der Qualität des Bodens und dem jeweiligen Porensystem ab. In den Poren werden Luft und Wasser gespeichert und dort spielt sich das Bodenleben ab. Wenn sie z. B. durch Bodenverdichtung zu klein werden, verlieren die Wurzeln und die Bodenbewohner ihren Lebensraum und leiden unter Sauerstoffmangel. Die Bodenqualität leidet mit.

Je mehr Mikroorganismen tätig sein können, desto höher ist auch die organische Substanz im Boden. Diese besteht zur Hälfte aus Kohlenstoff: Durch die Pflanzenproduktion wird CO₂ der Atmosphäre entzogen und landet als Wurzeln, Laub und Stroh auf der Erde. Jetzt treten die Bodenorganismen in Aktion und bauen dieses Pflanzenmaterial ab. Einen Teil veratmen sie als CO₂ in die Luft, einen Teil

bauen sie in Humus ein. Böden produzieren viel mehr CO₂ als wir Menschen mit unseren Verbrennungsprozessen und umgekehrt speichern sie wieder gewaltige Mengen in Humusform: Ein kleines Ungleichgewicht in diesem natürlichen Kreislauf trägt wesentlich zur CO₂-Anreicherung in der Luft bei.

Im Boden gibt es – aus der Sicht des Menschen – „gute“ und „böse“ Mikroorganismen. Einige bauen Gase ab, andere produzieren Treibhausgase. Wie viele Treibhausgase aus dem Boden entweichen, hängt stark von der Landnutzung ab: Die Erhaltung der Wälder ist die sinnvollste Art des Klimaschutzes. Werden Wälder und Wiesen in Äcker umgewandelt oder Feuchtgebiete entwässert und genutzt, dann verringert sich der Kohlenstoffgehalt im Boden. Die Auswahl der Pflanzen, die Düngemethode sowie die Art der Bodenbearbeitung beeinflussen das Fließgleichgewicht: Auf Wiesen wandelnde Kühe wandeln Gras in Milch und Fleisch um. Sie sind prädestiniert für diejenigen Böden, die nicht beackert, sondern beweidet werden sollten. Synthetischer Dünger für große Monokulturen zur Produktion von Kraftfutter verbraucht viel Energie, ist begrenzt vorhanden und setzt Treibhausgase frei. Biologischer Landbau sorgt für viele „gute“ Mikroorganismen in gesunden Böden.

Dazu müssen wir uns auf die Gesetze der Natur einlassen, den Boden als Verdauungsorgan der Pflanzen betrachten und nach dem Vorsorgeprinzip handeln.

Franz Stern

Zivilschutzprobealarm



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm

05. Oktober 2013

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Nähere Informationen finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at



Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Lebensmittelbevorratung



Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte! Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und kindersichere Verwahrung bei der Hausapotheke!

Rauchmelder



Batterie hält ca. zwei Jahre!
Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

Batterietest



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit! (Reservebatterien)

Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten



Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste zum Funktionstest ausgestattet. Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



ÖÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Hallo Mama, mach dir keine Sorgen, mir geht's gut!



Dieses Kindergartenjahr konnten wir 35 AnfängerInnen (16 Mädchen und 19 Buben) herzlich willkommen heißen. Der erste Tag gehörte nur den NeueinsteigerInnen mit deren Eltern. In Folge wird nach Möglichkeit auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Sie können früher abgeholt werden, bei Bedarf kann auch die Mama noch beim Kind bleiben und LangschläferInnen dürfen später in die Gruppe gebracht werden. Mit dieser Gestaltung der Eingewöhnungsphase haben wir bereits in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht, es gibt sehr selten

Tränen beim Abschiednehmen. Eine entspannter, liebevoller Umgang mit den Kindern ist uns sehr wichtig. Oft greifen die Kinder zum Spieltelefon und erzählen der Mama, was sie gerade erlebt haben. Unsere Neuen sind sehr

tüchtig und so manche Eltern staunen, wie reibungslos der Kindergartenbeginn erfolgte. Wir wünschen allen eine schöne Kindergartenzeit, bedanken uns bei den Eltern für ihr Vertrauen und bitten um gute Zusammenarbeit.

Martha Mayr



Schule und Jagd: Ein beispielhaftes Projekt des OÖ Jagdverbandes

Voller Vorfriede machten sich die Kinder der 2. Klassen mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern am 21. Juni 2013 in der Früh auf den Weg in das Jagdrevier des Pächters Robert Landl.

Bereits vor der Schule überreichten zwei Jäger jedem Kind und jedem Erwachsenen einen perfekten Wanderstecken, das war eine Überraschung!

Nach einer kurzen Wanderung in der schönen Morgensonne lotsten uns die Altenberger Jäger mit ihrem musikalischen Lockruf zu ihrer Hütte in Amstling.

Anschließend begrüßten uns der Jagdleiter Karl Stiftinger und

einige Jäger. Walter Landl, der Organisator der Aktion, erklärte deren Ablauf.

In verschiedenen Gruppen wurde den Kindern der Lebensraum

Wald, die Aufgaben der Jäger und Heger und das Verhalten der Hunde mit viel Liebe zum Detail nahe gebracht. Ein wunderbarer Schulvormittag mitten in der Natur!

Ein herzlicher Dank an die Jägerschaft für dieses umfangreiche Engagement und für die großzügige Jause!

OSR VD Roswitha Renezeder



Gemeinderundfahrt der dritten Klassen

Am Mittwoch, dem 26. Juni 2013, lud unser Bürgermeister, Herr Ferdinand Kaineder, die 3. Klassen zu einer Rundfahrt durch das Gemeindegebiet Altenberg ein.

Zuvor waren wir zu Gast im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Dort erhielten die SchülerInnen, die Lehrerinnen und auch Frau VD Renezeder einen Einblick in die vielseitigen Aufgabengebiete des Gemeinderates, des Budgethaushaltes, u.v.m.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus kreuz und quer durch unser Gemeindegebiet und lernten dabei viel Interessantes.

In der Pause wurden wir von unserem Bürgermeister und seiner Frau zu sich nach Hause eingeladen, wo wir uns mit einer leckeren Jause für den zweiten Teil der Fahrt stärken konnten.

Nochmals herzlichen Dank für diesen netten und lehrreichen Vormittag!

Dipl. Päd. Heidrun Hubinger und Karin Böhm



Schule am Bauernhof

Anlässlich des Weltmilchtages hatten heuer wieder zwei dritte Volksschulklassen die Möglichkeit, den Bauernhof

von Martin und Livia Silber in Würschendorf zu besuchen.

Die Schüler zeigten großes Interesse an dem modernen Milchviehbetrieb und freuten sich, diesen so hautnah erleben zu dürfen. Es wurden viele Fragen gestellt, die im Rahmen einer Führung durch den Laufstall gleich anschaulich

und praxisbezogen beantwortet werden konnten.

Die neugierige Schar machte sich so ein gutes Bild, wie moderne Landwirtschaft heute funktioniert.

Welche Köstlichkeiten man aus Milch zaubern kann, zeigten im Anschluss engagierte Bäuerinnen und Bauern der Ortsbauernschaft. Die Kinder durften Schlagobers zu Butter "shaken", Joghurt mit Früchten zubereiten, Milchshakes mixen und Topfenbrote streichen. Es hat allen wunderbar geschmeckt!

Gut gestärkt machten sich die Mädchen und Buben nach einem erlebnisreichen Vormittag wieder für die Rückfahrt bereit.

Die SchülerInnen der dritten Klassen und das VS-Team bedanken sich ganz herzlich für den tollen Unterricht am Bauernhof!

OSR VD Roswitha Renezeder



Schüler zeigen ihre Talente - Schulprojekte

Zu Schulschluss konnten die SchülerInnen der HS Altenberg wieder bei den vielfältig angebotenen Projekten zeigen, welche Stärken und Talente in ihnen stecken. Mit Unterstützung der Altenberger Vereine und durch das große Engagement der LehrerInnen wurden im kreativen, musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich besondere Begabungen unserer SchülerInnen entdeckt oder weiter entwickelt. Ob beim Töpfern, Malen, Tattoos zeichnen, Skulpturen meißeln, Feuerspucken, Aquarium reinigen,



Stockschießen oder bei Zumba, Fußball, Beachvolleyball oder der digitalen

Bildbearbeitung – überall waren die Kids mit großem Eifer und Spaß dabei. Auch bei unserer Schulschlussfeier zeigten SchülerInnen ihre vielfältigen Talente und gaben so den würdigen Rahmen für die Präsentation der ausgezeichneten Leistungen des vergangenen Schuljahres. Mit Buchpreisen vom Elternverein und Sachpreisen der Raiba für die Sieger des Zeichenwettbewerbes wurden die Geehrten belohnt. Ich danke allen KollegInnen für die Durchführung der Projekte und der Schulfeier, gratuliere den vielen ausgezeichneten SchülerInnen sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen und wünsche allen SchulabgängerInnen für ihren weiteren Berufsweg alles Gute.

Johann Tschernuth



FAMILIEN AM BALL!

Fußballspiele zum Einzeleintrittspreis für die ganze Familie.

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzeleintritt, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbungsspiele des OÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

Schuljahr 2013/14 - Hauptschule: Heuer werden 155 SchülerInnen in 8 Klassen von 19 LehrerInnen unterrichtet. Die Lehrkräfte wünschen allen SchülerInnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Einige Foto-Auszüge der Gesunden Gemeinde Altenberg



Zumba - Gesundheitstag



Tanzkurs



Ferienspiel „Bewegungszirkus“



Vortrag





es geht weiter...

...das beliebteste, heißeste und effektivste Training in der Gesunden Gemeinde

ZUMBA® Fitness verbindet lateinamerikanische Rhythmen mit Fitnessübungen zu einem Workout, das Lebensfreude bringt.

ZUMBA® ist für JEDEN geeignet! Stress und überflüssige Kilos werden einfach "weg getanzt". Der Körper wird fitter, schöner und belastbarer.

Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft, die Kondition verbessert und die Lebensfreude gesteigert. Die Einheiten werden so gestaltet, dass die Schritte leicht erlernbar sind und der Spaß im Vordergrund steht. **Man muss nicht tanzen können oder schon bei Fitness-Stunden teilgenommen haben!**

ZUMBA® ist für jeden geeignet, egal wie alt oder wie fit man ist!

Gemeinsam Gesund - Gesunde Gemeinde Altenberg



START am 1. Oktober 2013: ZUMBA PARTY mit allen TrainerInnen
19:00 - 21:00 Uhr

ORT: Turnsaal Volksschule Altenberg

TERMINE: Jeden Dienstag*, 19.00 - 20.00 Uhr und 20.00 - 21.00 Uhr

Jeden Donnerstag*, 18:30 - 19.30 Uhr

TRAINERINNEN: Evi Schwarz, Sven Mozer & Sandra Pfarrhofer **KOSTEN:** € 5,- à Einheit

(*Außer Ferien und Feiertage)

AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER



Sitzt, passt und macht Freunde.

Wir haben die passende Jacke für Dich!

Ab 24.09.2013 auf deiner Rot-Kreuz-Dienststelle in UU

Infos unter: 0732 7644 403

uu-office@o.rotekreuz.at

www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung



Altenberger
Gemeindezeitung

Tipp der Sozialberatungsstelle

Vorsorgevollmacht

Eine Sachwalterin/ein Sachwalter wird erst im Falle des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit der Betroffenen/des Betroffenen bestellt.

Mit einer Vorsorgevollmacht kann eine Person schon vor dem Verlust der Geschäftsfähigkeit, der Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder der Äußerungsfähigkeit selbst bestimmen, wer als Bevollmächtigte/Bevollmächtigter für sie entscheiden und sie vertreten kann.

Eine Vorsorgevollmacht kann beispielsweise dann sinnvoll sein, wenn eine Person an einer Krankheit leidet, die mit fortschreitender Entwicklung das Entscheidungsvermögen beeinträchtigen kann. Dies betrifft etwa Menschen, die an Alzheimer oder Altersdemenz leiden. Mit der Vorsorgevollmacht kann aber auch für mögliche Einschränkungen nach einem Unfall vorgesorgt werden.

Für nähere **Informationen** wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf
Trefflinger Allee 8, 4209 Engerwitzdorf
Tel : 07235/50430-41; 0664/88514368
Ansprechperson: **Renate Rosenauer**

Öffnungszeiten:

Mo.: 10:00 bis 12:30 Uhr u. 15:00 bis 18:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden in Altenberg:

jeden 2. u 4. Mittwoch im Monat von 09:30 – 10:30 Uhr am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz

ZEITTAUSCH liegt im Trend



WIR GEMEINSAM ist ein soziales Zeittauschsystem für organisierte Nachbarschaftshilfe. Anliegen ist es, hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen unabhängig von Geld zusammenzubringen.

Wer anderen hilft, erhält dafür ein Zeitguthaben und kann damit andere Dienste in Anspruch nehmen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt.

Mit unseren Stärken und Talenten können WIR GEMEINSAM viel erreichen, eine neue Kultur des MITEINANDERS entsteht.

Wenn DU dich angesprochen fühlst melde dich einfach bei uns oder komm zu einem der nächsten Treffen.

Aktuelle Termine:

30.9., 19.30 Uhr, Cafe Poke, 4203 Altenberg, Marktplatz 3: *Stammtisch-Treffen*

19.10., ab 15.00 Uhr, Sepp'n Ranch, 4211 Alberndorf, Oberweikersdorf 22: Gemeinsames *Erntedank- und Tauschfest* der Gruppen Gusental, Alberndorf, St.Georgen/G. und Linz

28.11., 19.30 Uhr, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben: *Regionaltreffen* der Gruppe Gusental, Einstimmung in den Advent

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

www.wirgemeinsam.net
gusental@wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch,
0664/147 141 0
Eva-Maria Schwarz,
0664/50 46 293

Angelina Klepatsch

Behinderten- parkausweis

Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen unter 0676/7451151 oder kontakt@chronischkrank.at

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemo-Therapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Antrag „*Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung*“ bei den Landesstellen der Bundes-sozialämter beantragen.

Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank ®
4470 Enns, Kirchenplatz 3,
1. Stock, Tel.: 0676 7451151
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend (FSB Linz 14): Di, 15.10.2013, 18.00 Uhr
Petrinum, 4040 Linz, Petrinumstraße 12

Aufnahmeverfahren: Fr, 25.10.2013

(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Montag, 10.02.2014, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

(3 - 4 Schultage / Woche)

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel.: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22

e-mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen !



Diakoniewerk 

Informationen und praktisches Rüstzeug für die Betreuung von Menschen im Alter zuhause.

Der Verein Miteinander/Füreinander bietet in Kooperation mit dem Diakoniewerk einen Kurs für pflegende Angehörige und Interessierte im Pfarrheim in Altenberg an. Der Kurs umfasst drei Module von je zwei Stunden und beginnt am 8. Oktober. Anmeldungen sind bis 1. Oktober möglich.

Herbst-Kurs für pflegende Angehörige

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Wissenswertes rund um Demenz und andere Alterskrankheiten und deren Auswirkungen auf Pflege und Betreuung. Pflegemethoden und Pflege Techniken werden vor allem in praktischen Übungen vermittelt. Informationen zu Gesundheitspflege und Tipps, wie man bei aller Betreuungsarbeit nicht auf sich selbst vergisst, ergänzen das Programm.

Die **Referentinnen** des Kurses sind erfahrene Fachkräfte in der Altenarbeit: Petra Brunner,

Wilma Kramer, Alexandra Ausserwöger und Christine Ferrari. „Die Kurse sollen mehr Sicherheit in der täglichen Betreuung und Pflege bieten. Gerne gehen wir auf individuelle Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden ein“, so Mag.a (FH) Susanne Kunze vom Diakoniewerk, die für die Kursorganisation verantwortlich ist.

Termine: 8., 15. und 22. Oktober 2013, 19 – 21 Uhr

Auskünfte und Anmeldung an Agathe Stifinger, 07230/7484, Pargfried 1, 4203 Altenberg.

Die Kurse sind für Mitglieder des Vereins Miteinander/Füreinander kostenlos, für alle anderen beträgt der Teilnahmebeitrag für alle drei Module € 12,-.



DU

... WILLST GEWINNSPIELE MIT TOLLEN PREISEN?

... WILLST INFOS ZU THEMEN DIE DICH INTERESSIEREN?

... HAST PROBLEME BEIM LERNEN?

... HAST EINE WICHTIGE FRAGE?

WWW.OOE-JUGEND.AT

JugendReferat
ooe-jugend.at

... DENN JUGEND BRAUCHT VERBÜNDETE

LAND OBERÖSTERREICH

Sektion Fußball

Knapp 70 Altenberger machten sich Anfang August auf nach Klaffer am Hochficht, wo das diesjährige Nachwuchs-Trainingslager stattfand

Nachdem uns in Putzleinsdorf, wo wir die letzten beiden Jahre unser Trainingslager verbrachten, aufgrund einer längst fälligen Schulsanierung keine Unterkunft zur Verfügung stand, fanden wir mit Klaffer einen mehr als gleichwertigen Ersatzort! Neben der Schule (als Unterkunft), zwei ordentlichen Fußballfeldern und einem idyllischen Badensee stand uns ein im Sommer leerstehendes Gasthaus samt kompletter Kücheneinrichtung für die Verköstigung zur Verfügung.

Trotz der tropischen Temperaturen, die in der Trainingswoche herrschten, zeigten die Kinder hervorragenden Einsatz und zogen beim Trainingsprogramm voll mit. Als Belohnung gabs dann auch jeden Tag einen Ausflug zum Badensee. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle



den Gemeindeverantwortlichen von Klaffer am Hochficht sowie dem Gasthausbesitzer für die Gastfreundschaft und die äußerst nette Zusammenarbeit sagen.

Auf Altenberger Seite gilt der Dank besonders unserem Jugendleiter Hannes Weissengruber für die perfekte Organisation und Abwicklung des Trainingslagers sowie seiner Gattin Petra für die "Führung" des Küchenteams, dem weiters Traudi Schützenberger, Isabella Penn, Elvira Resch, Anita Pfarrhofer und Petra Lehner angehörten.

Einen ausführlicheren Bericht samt Fotos gibt's auch auf unserer Homepage www.union.altenberg.at wo weiters auch Berichte von sämtlichen Spielen der Kampf- und Reservemannschaft wie auch den diversen Nachwuchsmannschaften zu finden sind!

Andreas Reichör und Katrin Stadler



Altenberg



Wege ins Freie.

Margschierf

2.080m - Vom Karstlehrpfad durch die Wüste

11 Personen ließen sich diesen herrlichen Sommertag nicht entgehen um bei dieser herrlichen Wanderung dabei zu sein. Wir fuhren mit der Krippensteinseilbahn auf die Bergstation. Von dort starteten wir unsere Tour, und wanderten zur Krippenstein Lodge und über die Skipiste in die Senke wo der Karstlehrpfad seinen Anfang nahm. Bei uns ging es weiter zum Krippenstein Eiskeller (Höhle) und zu der Stelle wo wir nun 3 Möglichkeiten zur Auswahl haben. Wir wählten den Gerade ausführenden Steig Nr 661 über den felsigen Magschierfrücken 2080 m. Am Magschierfrücken angekommen folgte nun der Abstieg über das weithin sichtbare Heilbronnerkreuz. Von dort führte uns der Weg zur Gjaidalm 1738 m wo wir uns eine Stärkung verdienten. Wieder auf der Bergstation angekommen, hatte nun jeder die Möglichkeit die Plattform 5 Finger zu besichtigen und Obertraun aus einer 1500 m höher gelegenen Stelle zu betrachten. Nach 5 Std Gehzeit beendeten wir diesen herrlichen Tag auf der Schönbergalm. *Rudi Pfleger*



100er-Club



Gründung 100er-Club

Unterstütze den Verein und werde Mitglied im 100er-Club!

Auskunft bei allen Vorstandsmitgliedern und auf unserer Homepage www.union.altenberg.at

Drei- steckengrat

Bei meiner Tour am 12. Juli begleiten mich 9 Personen. Ausgangspunkt in den Rottenmanner Tauern ist die Edelrautehütte auf 1.706 Meter. Der Wanderweg steigt hinauf vorbei am Scheibelsee, Hauseck und in der Folge über den Ostgrat zum Großen Bösenstein auf 2.448 Meter. Nun schlagen wir den Weg Richtung Nordwesten über den Dreisteckengrat zur Sonntagskarspitze ein. Leichte Kletterstellen erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Kurze schwierige Passagen werden durch Drahtseile entschärft. Im Wechsel zwischen Klettern am zerklüfteten Grat, schmalen Steiglein über Felsplatten und Schotterrinnen, liegt der Reiz dieser Gratwanderung. Auf der Sonntagskarspitze mit 2.350 Meter legten wir eine Jausenpause ein.



Von hier folgt der Steig ohne Schwierigkeit hinunter in eine Scharte und zum Gefrorenen See auf 2.076 Meter, der noch teilweise mit Schnee und Eis bedeckt ist. Nach 6,5 Stunden saßen wir gemeinsam in der Edelrautehütte.

Christian Klammer

Berg- und Kletterwoche der Alpenvereins-Jugend Altenberg

Das Ziel der heurigen Bergwoche vom 11. bis 16. August war das Guttenberghaus (2.164 m) im Dachsteingebirge. Am Sonntag fuhren 20 Kinder gemeinsam mit 6 Begleitpersonen der mit dem Zug nach Schladming. Den dreieinhalbstündigen Aufstieg zur Hütte haben bravurös gemeistert (über 1000 Höhenmeter!) Auf über zweitausend Metern konnten wir eine Reihe von Aktivitäten durchführen. Im nahegelegenen Klettergarten versuchten alle das Abseilen und Klettern am Felsen. Das richtige Verhalten auf einem Klettersteig wurde am Übungsklettersteig mit voller Klettersteigausrüstung eingeübt. Eines der Highlights war der Flying Fox, in luftiger Höhe (60

m) zischten die Kinder am Seil hinunter. Bei leicht bewölktem Wetter haben wir am Mittwoch den Gipfel des Scheichenspitzes (2667m) über den Ramsauer Klettersteig erklommen. Am Feiertag hatten wir die einmalige Gelegenheit eine evangelische Bergmesse am Sinabell zu besuchen. Am Freitag hatten wir einen wunderbaren Abstieg und die Kinder freuten sich wieder auf Zuhause. Vielen Dank nochmals an die ehrenamtlichen Betreuer/innen die ihre Freizeit für die Bergwoche zur Verfügung gestellt haben.

Manfred Grillnberger

PS.: Tagesberichte und Fotos unter www.alpenverein.at/altenberg/berichte

Seewand-Klettersteig

***sing* Samstags frühmorgens, rechtzeitig in der Frua (4:30 Uhr)**

brachen wir zu siebt in Richtung Hallstadt auf. Das angekündigte herrliche Sommerwetter trieb am 13.07.2013 eine dynamische Gruppe von Altenbergern in die Berge, um den Seewand-Klettersteig zu bezwingen. Trotz der langen Tour von mehr als vier Stunden, reiften die Zirbenzapfen nicht genug, um in unseren Rucksäcken mit nach Hause zu kommen.

Den tollen Tag ließen die Kletterer beim gemütlichen Zusammensitzen in Altenberg ausklingen.

Wolfram Hiebl





Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet: FR 17.00-19.00, SA 19.30-20.15, SO 8.15-11.00

An vier Vormittagen besuchten in den Ferien insgesamt 105 Kinder die Bibliothek!

Vorlesestunde mit Margit Söllradl: Die Vorlesestunde für die Kleinsten mit "Lotte will Prinzessin sein" und "Lotte langweilt sich" war ein voller Erfolg. Weitere Bilderbücher wurden von den Kindern selbst zum Vorlesen ausgesucht. Mit selbstgebastelten kleinen Kronen, einem Lied und dem Versprechen die Bibliothek bald wieder zu besuchen, verabschiedeten sich die Kinder.

Auch in den Ferien war was los in der Bibliothek!

Ferienspiel: Aus Flohmarkt-büchern entstanden tolle Buchskulpturen. Zur Jause wurden von den Kindern Windräder zum Verspeisen gebacken. Es machte allen großen Spaß.

Mehr als 50 Stunden wurden von den Mitarbeitern der Bibliothek (Helga Kitzmüller, Johanna Hammer, Heidi Schütz, Hilde Wurm) geleistet. Vielen Dank!

Schulbeginn: Vom Bürgermeister erhalten auch heuer die Schulanfänger eine GRATIS-Jahreskarte für die Bibliothek. Mit

diesem "Lesegutschein" fördert die Gemeinde die Freude am Lesen und wir hoffen auf rege Nutzung!

Neu: Ab sofort wird die Öffnungszeit der Bibliothek am Freitag auf 2 Stunden ausgeweitet und zwar von 17 bis 19 Uhr.

Vorankündigung: Weihnachtsbuchausstellung im **November** mit Krimi Lesung am Freitag und Lesestunde für die Kleinsten am Samstag. *Hildegard Wurm*



Sommerfeier der Kinderschuhplattler Oberbairing

Bereits zum zweiten Mal veranstalteten wir am ersten Ferienwochenende unsere traditionelle Sommerfeier bei Fam. Schöffl. Wir marschierten gemeinsam von Oberbairing aus über Elmberg in den Katzgraben. Nach einer Stärkung mit Grillwürstel und Kotelett erfrischten sich die Kinder mit einem Sprung ins kühle Nass. Es wurde auch Fußball gespielt und ein Lagerfeuer angezündet.

Vor Anbruch der Dunkelheit schlugen wir die Zelte auf und die Plattlerkinder freuten sich schon auf eine gemeinsame (kurze) Nacht. Am nächsten Morgen verwöhnten uns Anni und Karl mit einem guten Frühstück inkl. Eierspeis bevor wir etwas müde die Heimfahrt antraten. Wir Eltern, die Kinderschuhplattler sowie deren Geschwister möchten uns sehr herzlich bei Anni und Karl Schöffl für die

tolle Gastfreundschaft bedanken. Wir alle sind uns einig: Es war wieder VOLL SUPER!!!

Marianne Mayr



Selbstverteidigungskurs für Mädchen



Wir werden wieder, wie bereits zwei Jahre zuvor, einen unseres Erachtens äußerst wichtigen Programmpunkt zur Stärkung des körpereigenen Selbstbewusstseins für Mädchen abhalten. Und zwar wird am **4. und 5. Oktober 2013** ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 13 Jahren im Jugendtreff angeboten. Selbstverteidigung beginnt dann, wenn ein Mädchen oder eine Frau „Nein“ sagt. Die beiden Kurstage werden jeweils 4 Stunden dauern. Am 4. Oktober von 15 bis 19 Uhr und am 5. Oktober von 9 bis 13 Uhr. Die **Kosten** werden sich auf ca. € 70,-- belaufen (die genaue Höhe hängt noch ab von der Teilnehmerzahl sowie noch ausstehenden Förderzusagen).



Maximale Gruppengröße:

14 Teilnehmer

Die Kursleitung übernimmt wieder, wie schon bei unserem abgehaltenen Kurs 2011, die geprüfte Trainerin in der Technik „Drehungen“, Frau Sigrid Schiehauer. Die Technik „Drehungen“ wurde von Frauen für Mädchen und Frauen entwickelt. Das Bewusstsein über vorhandene Kräfte wird gestärkt, das

Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen vertieft. Aus den erfahrenen Möglichkeiten werden Abwehrstrategien für Übergriffe unterschiedlichster Art geübt. Sportlichkeit ist keine Voraussetzung – jedes Mädchen kann sich selbst verteidigen. **Mitzubringen sind:** Bequeme Kleidung, Turnschuhe oder rutschfeste Socken, Decke oder Gymnastikmatte, Getränk und Jause.

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche **Anmeldung**. Entweder ab sofort persönlich zu den Öffnungszeiten des JUZ (Mo + Mi 16 – 20 Uhr, Fr 17 – 21 Uhr), telefonisch unter 07230/7077 (JUZ) oder 0699/10590018 (JUZ-Leiterin).

Irene Gruber

Brennender Strohtransporter in Pelmburg

Heiß her ging es nicht nur wegen der Rekordtemperaturen zur Mittagszeit des 6. August – ein Strohballentransport geriet während der Fahrt im Gebiet von Pelmburg in Brand. Die **FF Oberbairing** wurde aufgrund des Schadensausmaßes und der Ausbreitungsgefahr durch dürre Wiesen und Felder zur Unterstützung der Kameraden aus Hellmonsödt alarmiert. Mittels umfassenden Schaumangriffs konnten eine Ausbreitung verhindert und der Brand unter



Kontrolle gebracht werden. Das gepresste Stroh gestaltete ein vollständiges Ablöschen des Brandes schwierig – erst nach dem Abladen und Zerteilen der Ballen konnten die Glutnester in mühevoller Kleinarbeit abgelöscht werden. Nach zwei schweißtreibenden Stunden übernahm die FF Hellmonsödt die Brandwache und die FF Oberbairing konnte wieder einrücken. *Harald Affenzeller*



Die Theatergruppe Altenberg war auch heuer wieder beim **Ferienspiel** der Gemeinde mit 2 Beiträgen dabei. Beim Ferienspiel "Vorhang auf" durften die Kinder ihre Fähigkeiten auf der Bühne unter Beweis stellen. Nach einem kurzen Workshop am Nachmittag, konnten bereits am Abend die erarbeiteten Kurzstücke dem Publikum (Eltern, Geschwister, Omas und Opas) präsentiert werden. Beim "Puppen basteln" ging es ebenso auf der Bühne zur Sache. Zuerst wurde geklebt, genäht und geschmückt was das Zeug hielt. Danach spielten die Kinder mit ihren selbstgemachten Handpuppen kurze selbst-einstudierte Szenen vor.

Alle waren mit vollem Eifer dabei und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Ein "DANKESCHÖN" an alle Mitglieder der Theatergruppe die sich jedes Jahr bereiterklären diese Aufgabe zu übernehmen!

Das Team des Altenberger Kinder- und Puppentheaters Akiput probt gerade fleißig an der nächsten **Produktion** "Die kleine Hexe" (frei nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler). Der größte Wunsch der kleinen Hexe ist es, in der Walpurgisnacht mit den großen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Leider ist sie mit ihren 127 Jahren noch zu jung, um mitfeiern zu dürfen. Die Oberhexe verspricht ihr jedoch, dass sie in der nächsten Walpurgisnacht teilnehmen darf, wenn sie es bis dahin schafft eine

gute Hexe zu werden. Welche Abenteuer sie mit ihrem besten Freund, dem Raben Abraxas, erlebt und ob sie es mit seiner Hilfe schafft, tatsächlich eine gute Hexe zu werden, kann man in diesem Puppentheaterstück mit Kinder und Jugendlichen sehen! Premiere ist am 20. Oktober 2013 um 14:00 und 16:30 Uhr! Die weiteren Spieltermine sind der 26. u. 27. Oktober 2013, 9. und 10. November 2013 jeweils um 14 Uhr und um 16:30 Uhr im Theaterhaus in Altenberg! Wir freuen uns auf den Besuch vieler Kinder und Eltern!

Johanna Seyr

Die **Burgfestspiele** Reichenau hatten auch 2013, zwei sehr erfolgreiche Theaterproduktionen.

Bei den Geschichten aus dem Wienerwald von Ödön von Horvath, waren 7 Personen von der Theatergruppe Altenberg beteiligt.

Regie: Gerhard **Koller**
Maske: Veronika **Geisler**
Birgit **Punzenberger** als Marianne, Rudolf **Graf** als Besitzer des Spielwarengeschäftes „Zum Zauberkönig“, Christian **Kudler** als Strizzi Alfred, Margit **Söllradl** als Trafikantin Valerie, Peter **Schaumberger** als Rittmeister.



Ein besonderer Dank an die BesucherInnen aus unserer Gemeinde Altenberg.

Wir haben von ihnen sehr motivierenden Zuspruch erhalten.

Peter Schaumberger



Passionspiele in Tirol

Der Altenberger Kulturverein „AKZENT“ besuchte bei einem Ausflug die Passionsspiele in Erl in Tirol, die nur alle sechs Jahre aufgeführt werden. 650 Schauspieler, das sind fast die Hälfte aller Einwohner von Erl, lassen uns die Passionsgeschichte Christi intensiv auf der Bühne miterleben. Ausdrucksstark und doch sehr feinfühlig wird die wohl jedem bekannte Leidensgeschichte von den Laien mit starker schauspielerischen Leistung gespielt. Sehr beeindruckend waren die Szenen von den Kreuzwegstationen und der Kreuzigung. Moderne Bühnentechnik und eine gut abgestimmte Musik verstärkten die Wirkung enorm.

Die größte Herausforderung seines Lebens war nach eigener Angabe für den Autor Felix Mitterer, den Text neu für die Zuschauer von heute zu schreiben. Für alle war es ein sehr berührender Abend, an den man noch lange denken wird.

Robert Pockfuß

FF Altenberg feiert erneut Erfolg bei Landesbewerb in Rohrbach

Zum Zweiten mal innerhalb der letzten 4 Jahre krönt sich die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg zum Vize-Landessieger in ihrer Klasse. Nur 0,06 Sekunden fehlten den „Fire-Bulls“ auf den Landessieg in der Silber Wertung. Auch die Altenberger Jugendgruppe zeigte an diesem Tag ihr Können. Mit einem tollen Lauf in der Bronzewartung konnten sie sich den 18. Platz von über 310 angetretenen Gruppen sichern. Das zeigt dass die Jugendarbeit bei der Altenberger Feuerwehr bestens funktioniert und der Nachwuchs gesichert ist.

Markus Hofer



Vize-Landessieger, die Altenberger Fire-Bulls



Jugendgruppe Altenberg

Der Spiegel-Treffpunkt Altenberg hat seit August 2013 mit Cornelia Stöbich, Daniela Volzberger und Sabina Manz eine **neue Leitung**. Wir möchten uns herzlich bei der **bisherigen Leitung** Martina Lehner und Barbara Punzenberger für ihren Einsatz und die ehrenamtliche Tätigkeit bedanken.



Gemeinsam mit den Spielgruppenleiterinnen werden ab Sept. 2013 wieder 10 Spielgruppen für 1- bis 4-jährige Kinder organisiert. In der Spielgruppe können die Kinder mit einer Begleitperson singen, spielen, basteln und

Was gibt es Neues am „Zwergerlberg“?



viel Gemeinschaft erleben. Am Samstag, 21. Sept. 2013 findet von 9 bis 11 Uhr ein Flohmarkt im Pfarrheim statt. Anmeldung bei Cornelia Stöbich (0680/2062417 oder auf zwergerlberg@gmx.at). Ein Verkaufstisch kostet 2 €. Es gibt auch wieder Kaffee und Kuchen. Ab Montag, 23. Sept. 2013 wird wöchentlich von 14 bis 16 Uhr im Familientreff ein offenes Treffen zum gemeinsamen Spielen und Erfahrungsaustausch organisiert. Jeden 4. Montag im Monat findet parallel dazu von 13.30 bis 15.30 die Mutterberatung statt. Das Babytreff für die „Kleinsten“ unter der Leitung von Daniela Volzberger (0676/7224197) wird einmal im Monat donnerstags

von 9.30 bis 11.30 im Keller des Pfarrheims abgehalten. Aktuelle Termine sind auf der Zwergerlberg-Homepage zu finden.

Das Familienkaffee findet am 12. Jän. 2014 von 8 bis 12 Uhr im Pfarrheim statt. Weitere ab Okt. 2013 geplante Aktivitäten: Kinderturnen für Kinder ab 2 Jahren, Kinderzumba für Kinder ab Schulalter, Bewegungstraining für Mama's. Detaillierte Informationen und Termine gibt es auf der Homepage: www.zwergerlberg.com. Wer gerne laufend aktuelle Informationen erhalten möchte, kann sich auf unserer Homepage für den Newsletter registrieren! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Sabina Manz

Hurra geschafft!!!

Am Ende der Bewerbungssaison konnten unsere Jungfeuerwehrmänner (**FF Altenberg**) nochmals zeigen was in ihnen steckt. Beim Landesbewerb in Rohrbach passte alles. Die Vorbereitung war tadellos, die Motivation am Höhepunkt und das Quäntchen Glück, welches für jeden großen Erfolg nötig ist, brachten unsere Burschen auch gleich noch mit. Die Aufgaben sowohl im Hindernis- als auch im Staffellauf wurden mit einer sehr guten Zeit absolviert. Das Nervenaufreibendste stand uns noch bevor, denn erst nach 24 Stunden steht das Endergebnis fest. Endlich ist es so weit: Bei der

Siegerehrung werden wir im 2. Rang genannt. Die Freude ist riesig, sowohl bei den Burschen als auch bei den Betreuern. Endlich ist es geschafft! Mit der ersten Platzierung in den Rängen, seit Bestehen der Jugendgruppe. Somit konnte die Gruppe nach ersten und dritten Rängen der Aktivgruppe, ebenfalls erstmals einen zweiten Rang nach Altenberg holen.

Wir möchten uns bei allen Unterstützern in Altenberg bedanken. Besonders bei den Firmen Donau Versicherung und Expert Klikon, welche bereits am Beginn der Bewerbungssaison ihre Unterstützung bei der Einkleidung der Jugendgruppe zugesagt haben. Wir gratulieren unserer Jugendgruppe recht herzlich und hoffen auf weitere große Erfolge.

Gerald Gschwandtner



Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit beim

7. Internationalen Folklore-Festival in Prag

Mit Altenberger Tracht, Lederhose und Hirtenhemd im Koffer begaben sich 30 Altenberger auf eine 4-tägige Reise nach Prag. Als einzige österreichische Gruppe nahm die Tanzgruppe Granit gemeinsam mit 21 Folklore-Gruppen aus 16 Nationen wie zum Beispiel Brasilien, Spanien, England, Israel, Frankreich, Schweden, Norwegen, Deutschland,... von 25.–28. Juli teil. Begleitet von der Altenberger Tanzmusi zeigten die Altenberger österreichische Volkskultur und ernteten für ihre Darbietungen, besonders für den speziell einstudierten Reiftanz, großen Applaus. Eine Abordnung

jeder Folkloregruppe war zum Empfang des Bürgermeisters im Alten Rathaus eingeladen. Bei hochsommerlichen Temperaturen von ca. 40 Grad zogen alle Folkloregruppen, angeführt von den Altenbergern, durch die Prager Altstadt und erfreuten mit ihren vielfältigen Trachten Einheimische und Touristen. Bei diesem Festival wurden auch wieder Kontakte zwischen den verschiedenen Tanzgruppen geknüpft und die Altenberger bekamen für nächstes Jahr eine Einladung zum Internationalen Berliner Herbsttanzfest 2014. Die Mühlviertler nutzten die



Reise auch zur Besichtigung der wunderschönen Stadt Prag, nahmen an einer abendlichen Moldau-Schiffahrt teil und verkosteten Bier bei einer Brauereibesichtigung. Bei der Heimreise nutzten sie noch die Gelegenheit für eine Stadtführung in Krumau.

Mathilde Hirtenlehner

TREC BLMM in Altenberg Spaß mit den Pferden

Von 28. bis 30. Juni war Altenberg bei Linz (OÖ) Austragungsort für die diesjährige BLMM (Bundsländermannschaftsmeisterschaft) im Orientierungsreiten.

Der Vet-Check am Freitag wurde noch gelegentlich von leichtem Nieselregen begleitet, dafür hatten wir am Samstag, als die Reiter und Fahrer im Gelände unterwegs waren (POR), wunderbares Wetter.

Am Nachmittag wurde außerdem die PTV des Einsteiger- und C-Bewerbs auf der ausgedehnten Wiese am Katzjagastadl, die genug Platz für die anspruchsvolle Hindernisstrecke bot, ausgetragen.

Am Ende des Tages konnten Klauner Hannes den C-Bewerb und Kurt Müller den E-Bewerb der Fahrer für sich entscheiden. Die Rangliste der C-Reiter führte Eva Luxner an, wogegen Rudolf Traummüller den ersten Platz im Einsteiger-Bewerb erritt. Den ersten Platz der POR der A-Senioren teilten sich Alexandra Trudenberger (OÖ1) und Martin Lobenwein (Tirol). In der Junioren-POR siegte Stefanie Aigner.

Am Sonntag wurde bei sonnigem

Wetter die Gangprüfung (MA) bestritten. Diese konnte bei den Senioren Altmeister Gruber Karl (OÖ1) für sich entscheiden, in der Junioren-Klasse Nora Wokatsch.

Der Nachmittag wurde ausgefüllt von der spannenden PTV, die die Meisterschaft schließlich entscheiden sollte.

Auch in dieser Disziplin zeigte Alexandra Trudenberger ihr Können und belegte den ersten Platz, bei den Junioren teilten sich diesen Lisa Zeinhofer und Carina Pichler.

Am Ende des spannenden Turnierwochenendes trug die Mannschaft Oberösterreich 1, bestehend aus Alexandra Trudenberger, Margarete Kriechbaumer, Michael Kriechbaumer und Karl Gruber, vor Oberösterreich 2 und Tirol den Titel nach Hause. Die Einzelwertung entschied Alexandra Trudenberger vor Karl Gruber und Michael Kriechbaumer für sich. In der Klasse der Junioren triumphierte Stefanie Aigner vor Carina Pichler und Nora Wokatsch. Alles in einem war es ein wunderschönes und spannendes Turnier und damit ein großes Danke

an das Veranstalter-Team der Pferdefreunde Altenberg, der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairring, an alle fleißigen Helfer und natürlich an alle Grundbesitzer.
Nora Wokatsch

Am 15. Juli haben 15 Kinder bei den Pferdefreunden Altenberg 2 Stunden lang einige Dinge mit 4 Pferden ausprobieren dürfen.

Neben dem Putzen und Pflegen der Pferde bis hin zum Bemalen, konnte man natürlich auch auf zwei verschiedenen Pferden reiten.

Außerdem probierten die Kleinen das Voltigieren auf „Sparky“, dem Voltigierpferd von Karo Wokatsch.

Es wurde viel gelacht und aufmerksam bei Erklärungen rund ums Reiten zugehört.

Zum Abschluss gab es noch ein Pferdequiz mit auf den Heimweg.

Karin Huemer-Dominguez



SPAR-Mitarbeiter helfen Mitarbeitern



Bereits zur Tradition geworden ist das SPAR-Familienfest. So wie jedes Jahr luden die Angestellten des SPAR-Marktes Altenberg am letzten Schultag zu einem Grillfest ein. Viele Kunden nahmen die Einladung an, genossen gegrillte Koteletts mit Salat und frisch gebackene Bauernkräpfen.

Da durch das Hochwasser im Mai auch einige SPAR-Mitarbeiter aus anderen Märkten mit einer gesamten Schadenssumme von 370.000 Euro betroffen waren, wurde der gesamte **Reinerlös von 1.000 Euro** an diese Kollegen gespendet.

Ein besonderer Dank an „ALLE“, die durch ihren Besuch diese Spende ermöglicht haben, Danke auch den Partnern der Mitarbeiter, ohne deren Mithilfe so ein Fest nicht möglich wäre. *Mathilde Hirtenlehner*

Termine für Sachkunde- kurse

1)

Wann: Donnerstag, 26. September 2013, 19:00 Uhr

Wo: Gasthaus Wolfsegger, Prager Bundesstraße 12

4209 Engerwitzdorf-Treffling

Anmeldung bzw. Information:

Dr. Gerhard Biberauer, Telefon: 07235/505 50,

Fax: 07235/505 504

E-Mail: biberauer@kleintierordination.com

Inge Eberstaller, Telefon:

0664/541 62 61

2)

Wann: Donnerstag, 7. November 2013, 19:00 Uhr

Wo: Zoo Linz, 4040 Linz, Windflachweg 1

Anmeldung bzw. Information:

Telefon 0650/680 37 36

MEGAKINO Event 2013



Im Rahmen des Altenberger Ferienprogramms fuhr der Raiffeisenclub am 11. Juli mit 28 Kindern zum Mega-Kino-Event in die Plus City. Nach einer Schnitzeljagd, einer Akrobatik- und Mountainbike-Show haben wir uns gemeinsam den Film „Ich-Einfach unverbesserlich 2“ im Megaplex angesehen. Wir freuen uns schon wieder auf ein spannendes Kinoevent im nächsten Jahr.



Teilnehmer aus
Altenberg mit
Mountainbike-Akrobat
Dominik Raab

Die OÖVV Semesterkarte für Studierende

Zum Kauf einer OÖVV Semesterkarte sind Studierende gemäß §3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die zu Beginn der Gültigkeit der Semesterkarte das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und deren Wohn- und Studienort in Oberösterreich liegen.

Die OÖVV Semesterkarte wird für die Relation zwischen Wohnort und Studienort ausgegeben. Die Gültigkeit der OÖVV Semesterkarte beträgt 5 Monate und richtet sich nach dem Tag des Semesterbeginns.

Für die Preisberechnung einer OÖVV Semesterkarte für den

Regionalverkehr wird der Tarif einer entsprechenden Monatskarte herangezogen und mit 4 multipliziert. Dieser Betrag wird um 40% ermäßigt. Die Ermäßigung wird von Bund und Land OÖ getragen. Der 5. Monat ist ein Bonusmonat und kostenlos. (Preisberechnung siehe auch auf www.ooevv.at)

Die Bestellung von OÖVV Semesterkarten für den Regionalverkehr kann direkt im OÖVV Kundencenter, 4020 Linz, Volksgartenstraße 22 erfolgen oder mittels Bestellformular auf dem Postweg, sowie bei allen MobiTipp-Büros. Bestell-

formulare sind unter www.ooevv.at zum Download bereit gestellt.

Die OÖVV Semesterkarten können bar oder mittels Erlagschein bezahlt werden.

Für die Ausfüllung sind folgende Unterlagen erforderlich:

ausgefülltes Bestellformular, Nachweis über die Bezahlung, Meldezettel, Inskriptionsbestätigung, 1 Passfoto

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.ooevv.at, bei Ihrem Gemeindeamt oder bei MobiTipp Perg zur Verfügung.

Kontakt: MobiTipp Perg – Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstr. 2, 4320 Perg, 07262/53853, www.perg.mobitipp.at, office@perg.mobitipp.at

Suche Wohnung im Erdgeschoß mit Garten oder ein kleines altes, aber heizbares Häuschen, wo Hunde erlaubt sind.

Karin Meier, 0664/5131545

Haushaltshilfe für 3-4 Stunden pro Woche gesucht.

Tel.: 0676/6291899

HINWEIS-ÄRZTEDIENST:

Den Ärztedienst für das 4. Quartal stand bei der Fertigstellung der Zeitung noch nicht zur Verfügung. Dieser erscheint in der nächsten Ausgabe.

Sie können den Ärztedienst jedoch auf der Gemeinde-Homepage einsehen bzw. telefonisch beim Marktgemeindeamt Altenberg (Fr. Schwarz, 07230/7255-26) erfahren.

JUGENDKARTE des Landes OÖ 4youCard



- Gratis für alle von 12 bis 26
- Der Altersnachweis
- 1600 Vorteile bei Events & Geschäften
- Bestellkupon gibt es im Gemeindeamt

Gratis, aber nicht umsonst!



„Setze auch du alles auf eine Karte“
Mag.ª Doris Hummer, Jugendlandesrätin

Monatsvorteil 4you

Den ganzen Oktober und November gibt es jedes Kinoticket im Hollywood Megaplex in Pasching um 2,50 €* günstiger, ganz egal, welcher Film oder Sitzplatz.

*Ermäßigung auf den Vollpreis

„Neue“ Auferstehungskapelle im Freizeitzentrum

Ein herzliches Dankeschön

Mit einem großartigen Pfarrfest und in Anwesenheit vieler Gäste, darunter auch LH Dr. Josef Pühringer, wurde am 23. Juni die alte „neue“ Auferstehungskapelle von Pfarrer Dr. Hubert Puchberger geweiht. Jetzt ist sozusagen auch dort der normale Alltag eingezogen. Die Kapelle wird gut angenommen und von vielen Pilger- und Wanderergruppen besucht. Franz Freund, der sich beispielhaft für die Renovierung dieses Juwels eingesetzt hat, ist es nun, nach Abschluss aller Arbeiten und Rechnungsprüfung, ein Anliegen sich noch einmal bei allen, die zum Gelingen seines „Lebenswerks“ beigetragen haben, zu bedanken:

Ich danke allen beteiligten Personen, Jung und Alt, für das große Fest zur Segnung der Kapelle. Danke auch Johann Stoiber aus Kulm für seinen wertvollen Einsatz bei der Restaurierung der vierzehn Kreuzwegstationen.

Mein besonderer Dank gilt Heinz Smetschka, Silvia Schwarz und Leonhard Mörtinger für die gelungene Gestaltung der Festschrift mit den vielen interessanten Beiträgen. Weitere Exemplare liegen im Marktgemeindeamt (bei Silvia Schwarz), in der RAIBA Altenberg, in der Bücherei und in der Kapelle zum Verkauf auf. Der Preis beträgt 4.50 €. Der Reinerlös wird für die Erhaltung

der Auferstehungskapelle und der vierzehn Kreuzwegstationen verwendet.

Ein wichtiges Anliegen war mir auch eine genaue Rechnungsprüfung. Auf Vorschlag von Pfarrer Dr. Puchberger wurden Mag. Johann Hainzl und Ing. Peter Steininger mit dieser Aufgabe betraut. Sie haben am 12. Juli 2013 alle Unterlagen zur Finanzierung der Renovierungsarbeiten durchgesehen, alle Rechnungen und

Belege überprüft und konnten eine ordnungsgemäße und genaue Buchführung bestätigen. Die Kosten für die Renovierung der Kapelle und des Kreuzwegs belaufen sich auf eine Gesamtsumme von € 71.952. Franz Freund ist stolz darauf, dass er diese Summe in nur einem Jahr im Alleingang (!) gesammelt hat. Damit konnten alle Rechnungen bezahlt werden. Somit waren Kapelle und Kreuzweg bereits zehn Tage vor ihrer Einweihung schuldenfrei.

Nun ist nur noch zu wünschen, dass beide auch weiterhin von der Bevölkerung gut angenommen und besucht werden.

Franz Freund/Ursula Knappinger

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:



Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

Mama und Papa als Taxi

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

Achtung!

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sichersten Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.



UNSER TIPP!

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der Zivilschutzverband verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

SICHER ist SICHER !

Veranstaltungskalender

01.10.	Dienstag	CSI-Christenverfolgung heute	Kath. Bildungswerk + Kath. Männerbewegung, 19:30 Uhr, Pfarrheim
04.10.	Freitag	Selbstverteidigungskurs	Jugendzentrum
05.10.	Samstag	Selbstverteidigungskurs	Jugendzentrum
06.10.	Sonntag	Gemeindeseniorentag	Marktgemeinde
11.10.	Freitag	Konzert "Liebeslieder aus Österreich"	Männerchor, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
12.10.	Samstag	Vereinsausflug	Naturfreunde
12.10.	Samstag	Herbstübung	FF Oberbairing + FF Altenberg
13.10.	Sonntag	Herbstwanderung	Alpenverein
15.10.	Dienstag	Gemeindeparteitag	ÖVP
19.10.	Samstag	Saisonfinale	Sektion Rad
19.-20.10.	Sa. - So.	Wanderung	Alpenverein, Ötscher
20.10.	Sonntag	Fußwallfahrt nach Riedegg	Kath. Männerbewegung, Treffpunkt um 7:00 Uhr beim Pfarrheim, Hl. Messe in Riedegg um 9:00 Uhr
25.10.	Freitag	Jahresvollversammlung	FF Oberbairing, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
26.10.	Samstag	Er- & Sie Stockturnier	Naturfreunde
26.10.	Samstag	Blumenschmucksiegerehrung	Ortsbauernschaft, 19:30 Uhr, GH Prangl
26.10.	Samstag	Oktoberwanderung	Alpenverein
03.11.	Sonntag	Nebelwanderung	Naturfreunde
03.11.	Sonntag	Altenbergwanderung	Alpenverein, 13:00 Uhr, Marktplatz
08.11.	Freitag	LAN-Party	Jugendzentrum
08.-10.11.	Fr. - So.	Weihnachtsbuchausstellung	Öffentliche Bibliothek
11.11.	Montag	Martinsfest	Kindergarten, 16:45 Uhr
13.11.	Mittwoch	4. Wirtschaftsbund Stammtisch	19:30 Uhr, GH Raml, "Reden ist Silber, kontern ist Gold", Mag. Beatrix Kastrun
13.11.	Mittwoch	Badefahrt	ÖVP Frauenbewegung
14.11.	Donnerstag	Multivisionsshow	Kath. Bildungswerk, 19:30 Uhr, Pfarrheim, Thema: Am grünen Band Österreichs. Vom eisernen Vorhang zum grünen Juwel
16.11.	Samstag	Weihnachtsbasteln	Naturfreunde
22.11.	Freitag	Jahresvollversammlung	FF Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
23.11.	Samstag	Jugendmesse	Kath. Jugend, 19:00 Uhr
24.11.	Sonntag	Kirtag	
24.11.	Sonntag	Jugendmesse	Kath. Jugend, 9:30 Uhr
25.11.	Montag	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
27.11.	Mittwoch	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
29.11.	Freitag	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
29.11.	Freitag	Jahresrückblick	Naturfreunde
29.11.	Freitag	Stammtisch	Traktorfans, 19:00 Uhr, Wirt z'Bairing
30.11.	Samstag	Preisschnapsen	Sektion Fußball, GH Prangl
30.11.	Samstag	Punschstand	Sektion Fußball
30.11.	Samstag	Herbstkonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Turnsaal HS
01.12.	Sonntag	Herbstkonzert	Musikverein, 15:00 Uhr, Turnsaal HS
01.-24.12.		Advent	Fam. Kitzmüller Günther/Fam. Freund, Stratreith
06.12.	Samstag	Jahreshauptversammlung	LJ, 19:30 Uhr, GH Prangl
07./08.12.	Sa./So.	Altenberger Adventmarkt	Kulturverein Akzent
07.12.	Samstag	Jahresabschlussfeier	Schuhplattlergruppe (alle)
07.12.	Samstag	Adventsingen	Männerchor, 17:00 Uhr, Pfarrkirche
08.12.	Sonntag	Winterwanderung	Alpenverein, Treffpunkt beim Theaterparkplatz um 12:30 Uhr, Grünburger Hütte
11.12.	Mittwoch	Kekserl backen	Jugendzentrum
13.12.	Freitag	Kekserl backen	Jugendzentrum
23.12.	Montag	Weihnachtsfeier	Jugendzentrum
24.12.	Dienstag	Morgenlob	Kath. Jugend, 6:00 Uhr
24.12.	Dienstag	Kinderbetreuung	ÖVP Frauenbew., 13:30-15:30, bei Landl Gabi, Auerweg
31.12.	Dienstag	Sternwanderung	Alpenverein, Abmarsch beim Theaterparkplatz, 21:00 Uhr